

MIT UNS BRAUCHEN SIE  
KEINE NERVEN AUS STAHL

# EFFIZIENTE PROJEKT- STEUERUNG

## HIGHLIGHTSAUF EINEN BLICK

### 1. Integrierter Angebotsgenerator

Dem Beispiel des Hallenbaus folgend forcieren mehr und mehr Stahl-, Metall- und Komplettbauer den Einsatz von Standards. Der in ams.erp STEEL integrierte Konfigurator hilft ihnen, ihre Produktlogik und ihr kalkulatorisches Wissen zentral bereitzustellen.

### 2. Mobile Auftragssteuerung

Über ams.mobile informiert der Projektleiter die Zentrale über den Fortschritt seiner Arbeit. ams.erp STEEL nutzt die Daten, um Lohnbuchhaltung, Materialwirtschaft und Rechnungswesen in Echtzeit zu aktualisieren.

### 3. Kommunikation mit Drittsystemen

Für den Datenaustausch mit Auftraggebern und Lieferanten unterstützt ams.erp STEEL die Standards des DSTV und des GAEB. BIM-Integration sowie CAD-Integration sind weitere wichtige Bausteine für eine hohe Effizienz in der Auftragsbearbeitung.

### 4. Transparenz im Versand

Für die Versandsteuerung bietet ams.erp STEEL eine integrierte Collierungslösung. Damit wird die Planung für die Baustellenlogistik mit durchgängiger Terminierung bis hin zur Disposition möglich. Die Abläufe gestalten sich zeitsparend und transparent.

### 5. Dokumentation per Mausclick

Bei der Produktauslieferung erstellt ams.erp STEEL vollautomatisiert eine vollständige Auftragsdokumentation.

### 6. Projektmanagement-ERP

Klar definierte Workflows schaffen immerfort Transparenz über jedes Stadium langlaufender Projekten und gewährleisten damit ein durchgängiges Multiprojektmanagement. Potenzielle Termin- und Ressourcenengpässe werden frühestmöglich und lückenlos sichtbar, sodass im Bedarfsfall umgehend wirtschaftlich geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können.

Europäische Stahl-, Metall- und Komplettbauer stehen für ein Maximum an Qualität und Innovationskraft. Doch um ihre starke Marktposition zu halten, müssen sie sich sowohl technologisch als auch organisatorisch permanent weiterentwickeln. Im Vertriebs- und Projektierungsprozess zeigen die stark mittelständisch geprägten Unternehmen immer wieder erstaunlichen Erfindungsreichtum. Anders verhält es sich jedoch mit der Projektsteuerung. Ungeachtet aller Diskussionen um Industrie 4.0 betreten sie hier vielfach noch Neuland. Denn in dem Maße, wie die Zahl ihrer Wertschöpfungsaufgaben zunimmt, wächst auch der Druck, sich bereichs- und unternehmensübergreifend zu vernetzen. Herkömmliche IT-Lösungen, die sich auf den Einsatz von PPS-Systemen und Office-Werkzeugen stützen, greifen dabei deutlich zu kurz. Das Projektmanagement-ERP ams.erp STEEL ist exakt auf diese Anforderungen zugeschnitten.

## PROZESSSICHERHEIT

Sowohl Stahl-, Metall- als auch Komplettbauer planen und steuern komplexe Aufträge, die mit erheblichen Investitionen einhergehen. Diese anspruchsvolle Aufgabe transparent zu lösen, ist die Kernaufgabe unserer Branchenlösung ams.erp STEEL. Mit ams.erp STEEL ist ein durchgängiges Informationssystem verfügbar, das die Anwenderunternehmen zu allen kaufmännischen und technischen Fragen ihrer Projekte verlässlich beauskunftet – und zwar in





Echtzeit. Dabei reicht das von ams.erp STEEL abgedeckte Prozessspektrum von CRM, Vertrieb und Kalkulation über Disposition, Einkauf, Fertigung inklusive CAD-Integration und Materialwirtschaft bis hin zu Montage, Versand und Baustellenabwicklung. Querschnittsfunktionen wie DSTV-Standards, BIM-Integration, Dokumentenmanagement, Zeitwirtschaft und Finanzbuchhaltung machen die Lösung zu einem Projektmanagement-ERP, mit dem sich Stahl-, Metall- und Komplettbauer durchgängig organisieren. Für zusätzliche Effizienz auf technischer Seite sorgen ams. mobile sowie die Branchenexpertise des ams-Teams.

## PROJEKTCONTROLLING

Zusätzlich zur Prozesssteuerung bietet ams.erp STEEL ein projektbegleitendes Controlling: die mitlaufende Kalkulation. Darin erfahren Projektleiter respektive Bauleiter in Echtzeit, inwieweit die laufenden Aufträge ihren Zeit- und Budgetplänen entsprechen. Mögliche Abweichungen werden bereits in ihrer Entstehung erkennbar. Die Gründe dafür lassen sich bis auf Baugruppen- und Bauteilebene zurückverfolgen. Da das Projektcontrolling integraler Bestandteil von ams.erp STEEL ist, sind eventuell erforderliche Maßnahmen unmittelbar durchführbar. Stahl-, Metall- und Komplettbauer können mit der durchgängigen Lösung sämtliche Projektabläufe vorausschauend steuern und die Performance ihrer Aufträge in Echtzeit überwachen.

## LIEFERTERMIN- UND BUDGETTREUE

Im Zentrum von ams.erp STEEL steht die Arbeit mit der wachsenden Stückliste. Parallel zu den laufenden Projekten schreibt die Software die zugehörigen Auftragsstücklisten versionssicher fort. Somit steht allen Beteiligten jederzeit der aktuellste Projektstand zur Verfügung. Dank dieser Transparenz können Anwender in ihren Fertigungs-, Beschaffungs- und Montageabläufen ohne Zeitverzug auf alle Unwägbarkeiten reagieren, um die Durchlaufzeiten ihrer Projekte einzuhalten bzw. zu verkürzen. In der Praxis eignet sich ams.erp STEEL sowohl für Unternehmen, die termintreu zuliefern, als auch für Generalunternehmer, die zusätzlich zu ihrer eigenen Fertigung weitere Gewerke steuern und einen reibungslosen Bauablauf gewährleisten müssen. Doch unabhängig davon, ob die Anwender als Zulieferer, Systemlieferanten oder Generalunternehmer tätig sind – über ams.erp STEEL erschließen sie alle erforderlichen Projektinformationen in Echtzeit. Unternehmen aus Hochbau, Fertigungsbau, Industriebau, Energiebau, Hallenbau, Komplettbau und Blechverarbeitung nutzen diese Transparenz, um den terminlichen und wirtschaftlichen Erfolg ihrer Projekte zu sichern, so zum Beispiel Stahlbau Oberlausitz oder Husen Stahlbau.

# BEST PRACTICE



Stahlbau Oberlausitz GmbH

## STAHLBAU OBERLAUSITZ STEUERT KOMPLEXE BAUVORHABEN MIT AMS.ERP

„Dank unseres ingenieurtechnischen Wissens zählen wir gerade im Energiebau zu den führenden Anbietern weltweit. Doch um den Erfolg weiter fortzuführen, kommt es nun immer stärker darauf an, Komplettlösungen zu bieten“, sagt Dirk Roßmy, Prokurist für IT und Einkauf bei Stahlbau Oberlausitz. Der sächsische Einzelfertiger löst diese Aufgabe, indem er seinen Kunden von der Projektierung einer Anlage bis zu deren Montage alles aus einer Hand bietet. Die komplexen Bauvorhaben steuert Stahlbau Oberlausitz mit ams.erp STEEL.

„Wenn wir einen neuen Auftrag einlasten, prüfen wir zuallererst, ob wir genügend eigene Kapazitäten haben oder ob wir zum Teil auch Partner hinzuziehen müssen“, erläutert Dirk Roßmy die praktische Arbeit mit dem integrierten Auftragsmanagement. Für das Kapazitätsmanagement bietet ams.erp eine strategische Grobplanung, die projektübergreifend aufzeigt, wie sich die

Arbeitsgänge eines neuen Auftrags auf die übrigen Bauvorhaben auswirken. „Über die Strategische Planung von ams haben wir unseren Fertigungsvorlauf bis zu sechs Monate im Voraus im Blick. Unserem Kunden können wir daher bereits während der Auftragsannahme mitteilen, wo wir mit dem Liefertermin landen werden.“

### Verlängerte Werkbank

Vom Engineering bis zur Montage verzeichnet Stahlbau Oberlausitz Projektlaufzeiten von acht Wochen bis zu eineinhalb Jahren. Im Vor- und Nachlauf der Fertigung befinden sich im Mittel etwa 150 Aufträge gleichzeitig. Der Fertigungsfluss reicht von der Einzelteilfertigung bis zum Zusammenbau. Sind die internen Kapazitäten erschöpft, kommt es auch zu einer kompletten Auslagerung der Teileproduktion. Sämtliche Vergabevorgänge steuern die Oberlausitzer mit der verlängerten Werkbank von ams.erp STEEL.



## HUSEN STAHLBAU ÜBERWACHT DIE PERFORMANCE DER MONTAGEPROJEKTE MIT MOBILER ZEITWIRTSCHAFTSLÖSUNG

Die Seit 1948 plant und realisiert das inhabergeführte Familienunternehmen aus Surwold im Emsland Stahl- und Stahlverbundbauten für alle Wirtschaftsbereiche. Neben Industrie-, Lager- und Gewerbehallen sowie Sporthallen gehören auch Wohnhäuser, Brücken, Dächer, Maschinenrahmen, Werbetürme und Sonderkonstruktionen zum Portfolio. Mit rund 100 Mitarbeitern realisiert der Einzelfertiger etwa 180 Projekte pro Jahr. Hierbei sind bis zu zehn Montageteams im Einsatz. Dank der mobilen

Erfassung mit ams hat das Unternehmen den alten Papierdschongel hinter sich gelassen. Zuvor mussten Projektleiter von Husen Stahlbau zwischen sieben und zehn Tagen darauf warten, bis sie die Wirtschaftlichkeit eines laufenden Bauvorhabens zutreffend einschätzen konnten.

MITGLIEDSCHAFT



[www.ams-erp.com](http://www.ams-erp.com)

